Foto: A.Pürstinger

ÖKOPARK

BIOLOGIEZENTRUM
A-4040 Linz, J.-W.-Klein-Straße 73
Tel. 0732/ 75 97 33, Fax. /99
www.biologiezentrum.at

HAIN-SCHWEBFLIEGE

Episyrphus balteatus (De Geer 1773)

FAMILIE: Schwebfliegen (Syrphidae)
ORDNUNG: Zweiflügler (Diptera)

BESCHREIBUNG: 7 bis 12 mm lange, vorne dunkelgrüne, glänzende Art mit charakteristischer, wespenartiger gelber Bindenzeichnung auf dem Hinterleib. Auf dem dritten und vierten Hinterleibsegment befindet sich je eine dünne und eine etwas breitere schwarze Querlinie, woran die Hain-Schwebfliege leicht von allen anderen Schwebfliegen unterscheidbar ist. Das Gesicht ist überwiegend gelb. Die Fühler sind kurz und hängend.

LEBENSWEISE: Hain-Schwebfliegen können häufig beim Blütenbesuch beobachtet werden, wobei sie besonders im Sommer auf Doldenblüten sehr zahlreich sind. Durch die wespenartige Färbung werden sie von vielen insektenfressenden Tieren verschont, da sie diese Schwebfliege mit einer wehrhaften Wespe verwechseln. Schwebfliegen können jedoch nicht stechen. Das begattete Weibchen der Hain-Schwebfliege überwintert, daher ist es gelegentlich auch an warmen Wintertagen zu beobachten. Viele Individuen aber wandern nach Süden ab, wobei die Alpen bzw. die Pyrenäen überquert werden. Die Hain-Schwebfliege ist deshalb ein richtiger "Zugvogel". Die Eier werden vom Weibchen an Stellen mit ausreichender Nahrung für die Larven abgelegt. Vor allem Blattläuse werden von ihnen ausgesaugt. Während die meisten Fliegenlarven an verborgenen Plätzen leben, kriechen die madenförmigen Larven der Hain-Schwebfliege frei auf Pflanzen auf der Suche nach Beutetieren herum. Eine besondere Eigenart vieler Schwebfliegen ist, im Schwirrflug am Ort zu verweilen sowie einen blitzschnellen Ortswechsel vorzunehmen. Dabei sind Beschleunigungen möglich, die das 1-3fache der Erdbeschleunigung erreichen.

LEBENSRAUM: Blütenreiche Wiesen und andere offene, blumenreiche Lebensräume, da die Fliegen vor allem Nektar an Doldenblüten saugen.

PHÄNOLOGIE: Die Tiere können von Februar bis in den November hinein gefunden werden, jedoch sind sie im Sommer am häufigsten.

VERBREITUNG IN OBERÖSTERREICH: Die Hain-Schwebfliege ist sicherlich im gesamten Bundesland verbreitet, jedoch liegen aus weiten Teilen keine Angaben vor.

VORKOMMEN IM ÖKOPARK: Vor allem auf der Wiese ist die Hain-Schwebfliege häufig zu beobachten.

Oberösterreichische Landes Museen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: 114

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Hain-Schwebfliege Episyrphus balteatus (DE GEER 1773) 1